



Kapelle im Dominikanerkloster Mainz

P. Prof. Dr. Walter Senner OP

MAGISTER IN SACRA THEOLOGIA

*30. Juli 1948 † 03. Juli 2020

Die Menschen sollen nicht so viel nachdenken, was sie tun sollen,
sie sollen vielmehr bedenken, was sie sind.

(Meister Eckhart)



P. Walter wurde am 30. Juli 1948 in Auggen im Breisgau geboren. Seine Jugend verbrachte er in Wiesbaden. Dort legte er 1968 am Oranien gymnasium das Abitur ab. Im selben Jahr trat er in Warburg in den Dominikanerorden ein. Schon früh wurde seine Liebe zu Büchern und Bibliotheken deutlich. So überraschte es nicht, dass er Philosophie, Theologie, Kommunikationsforschung und Bibliothekswissenschaften in Walberberg, Bonn, Köln und Löwen studierte. Am 29. Juni 1974 wurde er in Walberberg zum Priester geweiht.

P. Walter war es ein Anliegen, neben der Wissenschaft immer auch pastoral tätig zu sein. So war er von 1982 bis zum Fall der Mauer 1989 Studentenpfarrer von St. Thomas Morus in Westberlin. Zusätzlich hat er sich von 1986 bis 1989 stark für Abschiebehäftlinge engagiert.

1989 wurde er am Institut Supérieur de Philosophie der Université Catholique de Louvain mit einer Arbeit über den Sentenzenkommentar des Johannes von Sterngassen promoviert. Schon dieses Werk umfasste zwei gedruckte Bände.

Der penible Forscher hat wohl nie eine Karriere verfolgt, sondern sich in die ihm übertragenen Aufgaben „hineingekniert“. Dennoch führte ihn seine wissenschaftliche Karriere in zahlreiche Gremien und an unterschiedlichste Orte. So war er von 1998 – 2005 als Mitglied der päpstlichen Commissio Leonina in Grottaferrata und Paris tätig. 2006 wurde er Professor für mittelalterliche Philosophiegeschichte am Angelicum (Pontificia Universitas S. Thomae Aquinatis in urbe) in Rom. Dort wurde er 2009 Direktor des „Istituto San Tommaso“.

Sein Forschungsschwerpunkt war die dominikanische Philosophie- und Theologiegeschichte von Albertus Magnus über Meister Eckhart bis hin zu Heinrich Seuse. Anlässlich der Verleihung des Ehren-Titels „Magister in Sacra Theologia“ (2014) hieß es in der Laudatio: „Walter Senner [...] treibt Publikations- und Forschungsprojekte voran und teilt die Ergebnisse seiner Funde und Forschungen gern und selbstlos.“. So gab er mehrere gewichtige Sammelbände und eine beachtliche Anzahl von Artikeln heraus, sei es für die Quellen und Forschungen zur Geschichte des Dominikanerordens oder für die Deutsche Thomas-Ausgabe.

Während seiner gesamten wissenschaftlichen Laufbahn war es ihm ein Anliegen, den wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern. Als Studienregens der Provinz sorgte er dafür, dass Mitbrüder neben der pastoralen Tätigkeit ausreichend Zeit für weiterführende Studien hatten. Als Forscher und Lehrer unterstützte er seine Studierenden, wo er nur konnte. Er lehnte all zu große Unterschiede zwischen Nachwuchswissenschaftlern und etablierten Professoren ab. Der Diskurs und die Debatte waren P. Walter wichtiger.

Anlässlich seines goldenen Professjubiläums 2019 wünschten ihm die zahlreich anwesenden Gäste und vor allem seine Mainzer Mitbrüder für den Ruhestand: „Gute Gesundheit, Zeit und Muße für die wichtigen Dinge des Lebens.“

Die gute Gesundheit war ihm leider nicht vergönnt. Gesundheitliche Einschränkungen haben nämlich sein Leben stark beeinflusst. Die Einrichtung seiner Bibliothek verzögerte sich, und lang geplante Projekte konnte er nicht fortsetzen.

Am 03. Juli 2020 rief Gott P. Walter zu sich. Möge er in Frieden ruhen.



P. Walter in seinem Element. Ein letztes Mal gab er sein Wissen über Meister Eckhart während eines Studentages unter Corona-Bedingungen an seine Mitbrüder in Mainz weiter.

Curriculum vitae

- Born 30. 07. 1948 in Auggen / Breisgau, south-western Germany. Grew up in Wiesbaden, West Germany: until 1966 in St. Elisabeth parish, 1966-1968 in St. Clara parish. 1955-1959 Primary School, 1959-1968 Secondary school "Oraniengymnasium", 1964-1968 deputy sacristan in the respective parish-churches.
- 7-9/1968 Bookseller's assistant at Foyle's bookshop, London.
- 1968 noviciate of the Dominican province of Teutonia at Warburg / Westphalia, librarian of the noviciate. 29. 9. 1969 simple vows, 9. 12. 1972 solemn vows.
- 1969-1971 studies in philosophy and theology at the Dominican House of Studies at Walberberg and of philosophy at Cologne (state) University; librarian of the studentate.
- 1971-1976 studies in philosophy, theology and oriental literature at the "Katholieke Universiteit te Leuven" (KUL) and in philosophy at the "Université Catholique de Louvain" (UCL) (both in Belgium) finished with the grades of Baccalaureus in Sacra Theologia, Magister Artium,

and Licencié en philosophie. 1974-1976 with a scholarship by “Deutscher Akademischer Austauschdienst”.

- 29. 6. 1974 ordained priest.
- 1977-1982 postgraduate studies in philosophy and theology and study of communication science at the “Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität” Bonn (Germany) and library science at Cologne University. Pastoral assignments and conventual librarian at the Dominican Priory of Holy Cross, Cologne (Germany).
- 1982-1989 University pastor at Berlin (West), 1986-1989, and additionally pastoral care for detained foreigners awaiting deportation.
- 1989 Ph.D. in philosophy at the UCL with a dissertation on “Johannes von Sterngassen OP and his Commentary on the Sentences” (summa cum laude).
- 1990-2000 Regent of Studies and 1990-1996 Moderator of Studies of the Dominican Province of Teutonia”; 1990-1993 Librarian of the provincial library at Walberberg; 1994-1998 pastoral assignments and conventual librarian at the Dominican Priory Holy Cross, Cologne (Germany).
- 1998-2005 Socius and librarian of the Leonine Commission for the critical edition of the works of St. Thomas Aquinas (until 2003 at Grottaferrata, Italy, since May 2003 in Paris).
- 2006-2019 Professor of Philosophy (history of medieval philosophy) at the Pontifical University of St. Thomas Aquinas, Rome.
- 2009-2018 Praeses of the “Istituto San Tommaso” and Vice-president of STOCQ at the same university.
- 2014/01/28 Promoted “Magister in sacra theologia” by the Master of the Dominican Order.
- 2012-2016 Collaborating in the International research project “New found questions by Meister Eckhart” coordinated by Markus Vinzent, King’s College, London / Max-Weber-Kolleg, Erfurt.
- Editor in chief of “Deutsche Thomas-Ausgabe” (Latin-German commented ed. of the *Summa theologiae*) and “Quellen und Forschungen zur Geschichte des Dominikanerordens”.

Member of the editorial board of “Archa verbi”, review of the “International Society for Theological Mediaevistics”, Member of the Council of “Goerres-Gesellschaft zur Pflege der Wissenschaft”, Founding Member of the “Meister Eckhart Gesellschaft”, Member of the “Société Internationale pour l’étude de la philosophie médiévale”, and of the “International Society for Theological Mediaevistics”.



Ansprache bei der Verleihung des Titels „Magister in Sacra Theologia“ (Thomasfest 2014, Maternusbibliothek Köln)